



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Räuberische Erpressung in Lutherstadt Wittenberg

(Landkreis Wittenberg)

Nach dem Inhalt einer der Polizei vorliegenden Strafanzeige soll es gestern gegen 14:30 Uhr in Lutherstadt Wittenberg in der Nähe des Tierparks zu einer räuberischen Erpressung gekommen sein.

Hier sollen sich die zwei 17-jährigen geschädigten Wittenberger aufgehalten haben, als sie von den beiden Beschuldigten – ein 16-jähriger Wittenberger syrischer Herkunft und ein 16-jähriger Wittenberger, geboren im Sudan – angesprochen worden seien. Die Beschuldigten hätten dann von einem der Geschädigten seinen Personalausweis und von dem anderen dessen Fahrrad verlangt. Dabei soll der 17-jährige Syrer einen messerähnlichen Gegenstand in der Hand gehalten und die Geschädigten damit bedroht haben. Diese hätten die geforderten Gegenstände daraufhin übergeben.

Die beiden Beschuldigten konnten im Rahmen einer Absuche des Nahbereiches des Tatortes durch Einsatzkräfte des Polizeireviers Wittenberg aufgegriffen und vorläufig festgenommen werden.

Gegen 21:30 Uhr des gleichen Tages erschien ein 19-jähriger Wittenberger im Polizeirevier Wittenberg und gab an, ebenfalls unter Vorhalten eines messerähnlichen Gegenstandes durch die Beschuldigten zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert worden zu sein. Dazu soll er sich mit den beiden Jugendlichen erst zu seinem PKW begeben haben. Dort hätte er den beiden einen Bargeldbetrag im unteren zweistelligen Bereich übergeben. Laut seinen Angaben habe dies den Beschuldigten nicht ausgereicht und sie gingen mit dem Geschädigten gemeinsam zu einem Geldautomaten, wo der 19-jährige einen weiteren Betrag im mittleren zweistelligen Bereich abhob und den Beschuldigten aushändigte.

Bei den beiden Beschuldigten konnte Diebesgut der vorausgegangenen Taten fest- und sichergestellt werden. Das entwendete Fahrrad konnte in unmittelbarer örtlicher Nähe des Tatortes aufgefunden werden.

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de